

IWH begrüßt internationale Spitzenforscherin Merih Sevilir als Leiterin der neuen Abteilung



Halle (Saale). Die wissenschaftlichen Spitzenposten am Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) sind wieder vollständig besetzt: Die Ökonomin Merih Sevilir begann am 1. Juni 2022 ihre Arbeit als Leiterin der neuen Abteilung Gesetzgebung, Regulierung und Faktormärkte. Die Berufung erfolgt gemeinsam mit der privaten European School of Management and Technology (ESMT Berlin), wo Sevilir als Professorin lehren wird. Für ihre neuen Aufgaben wechselt die 49-Jährige aus den USA nach Deutschland. Seit 2010 forschte sie als Professorin an der Kelley School of Business der Indiana-Universität in Bloomington. Dabei hat Sevilir international Renommee erworben für ihre erstklassig publizierten Studien am Schnittpunkt von Arbeits- und Finanzmärkten. Sie untersucht beispielsweise, wie sich der Zugang von Firmen zu den Finanzmärkten auf die Anwerbung hochqualifizierter Arbeitskräfte auswirkt. Oder wie ein Börsengang die Unternehmensführung verändert.